Objekt:	Fragment einer Decke
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Museum für Byzantinische Kunst
Inventarnummer:	4669

Beschreibung

Das Fragment bildete eine der Ecken einer großen Decke oder eines Behanges. Typisch hierfür sind Fransen an den Schmalkanten sowie ein durchbrochener Streifen im Grundgewebe wenige Zentimeter darüber. Die Ecken solcher großformatigen Textilien waren in der Regel mit runden oder quadratischen, symmetrisch angeordneten Dekorelementen verziert. Oft bestehen sie wie hier aus Noppen. Zur Bildung dieser Noppen wird mit dem Schuss ein dicker, farbiger Wollfaden eingetragen, der in kleinen Abständen als kurze Schlinge aus dem Gewebe hervorsteht. Das Kreisfeld auf diesem Fragment zeigt eine bunte Sternrosette, die ein mit einer Rosette gefülltes Quadrat in der Mitte umschließt.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinen und Wolle in Noppentechnik
Maße:	Höhe: 69 cm einschließlich Fransen; Breite: 57 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	4.-5. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten